

d) Deutschland.

Durch tiefe Nacht ein Brausen zieht,
Und beugt die knospenden Reiser,
Es klingt im Wind ein altes Lied,
Das Lied vom deutschen Kaiser.
Mein Herz ist jung, mein Herz ist schwer
Und kann nicht lassen vom Lauschen,
Es klingt, als zög' in den Wolken ein Heer,
Es klingt wie Adlers Rauschen.

Viel tausend Herzen heimlich glühn,
Und harren wie das meine,
Sie hören den Klang und hoffen kühn,
Dass roth der Tag erscheine.
Deutschland, die schön geschmückte Braut,
Schon träumt sie leis' und leiser,
Wann weckst du sie mit Drommeten-Laut,
Wann führst du sie heim, mein Kaiser?

Geibel.

Quartett für Streichinstrumente (Op. 12, Esdur) .

{ Fräulein *Leonora Clench* aus
St. Marys (Canada).
Herr *Gustav Strube* aus Bal-
lenstedt a. H.
» *Karl Weber* aus Leipzig.
» *Alfred Martin* aus Son-
dershausen.

Concert für Pianoforte (Op. 25, Gmoll)

Herr *Anton Foerster* aus
Laibach (Krain).

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Einlass halb 6 Uhr. Anfang um 6 Uhr.

Das Directorium.